

125 Jahre FF Jagenbach

Jagenbach. Am Sonntag, den 06. Juni 2010, feierte die FF Jagenbach im Zuge eines zweitägigen festes ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Bereits am Samstag, den 05. Juni 2010, fand am Festgelände der [Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb 2010](#) des Abschnittes Zwettl statt. Die Festmesse wurde von Pfarrer Ägid Traxler zelebriert und von der Musikgruppe „Die zwei Vagabunden“ musikalisch umrahmt.

Kommandant HBI Leo Neunteufl konnte als Ehrengäste Bgm. Herbert Prinz mit Gattin Martha, LA Franz Mold, OBR Ing. Gewalt Brandstötter, BR Willibald Burger, ABI Ewald Edelmaier, Mag. Andrea Kaufmann-Salzer (BH Zwettl), ABI Franz Mörzinger (Weittra), OV Erich Thaler, ASB Reinhard Zeilinger, GR Günther Prinz, GR Franz Wagner, GR Helmut Fuchs, GR Rehberger, Feuerwehrarzt Dr. Walter Kölbl, Ehrenkdt. Anton Katzenschlager, Obmann Kammerer, Obmann Müllner, OBI Gerhard Koppensteiner, Patin Reneé Kölbl, Patin Gertraud Wagner und Patin Maria Müllner begrüßen.

Anschließend begann als erster Festredner Kommandant Neunteufl mit einem kurzen Rückblick auf 125 Jahre FF Jagenbach. Er bedankte sich bei seinen Kameraden für die geleistete Arbeit, ihre Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft. Ebenfalls bedankte er sich beim Abschnittsfeuerwehrkommando für den guten Ablauf des am Vortages durchgeführten Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes in Jagenbach.

Brandrat Willi Burger betonte in seinen Grußworten, dass es in jeder Feuerwehr gute und schlechte Zeiten gibt. Er forderte die Jugend auf, in die Feuerwehren einzutreten, um auch in Zukunft einen Weiterbestand der Feuerwehren zu sichern.

Oberbrandrat Brandstötter überbrachte Gratulationen vom NÖ Landesfeuerwehrkommando und vom Bezirk Zwettl. Er lobte die gut ausgearbeitete Festschrift und erinnerte daran, dass diese ein zeitliches Dokument sei. Weiters verwies er darauf, dass die Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft sind und angesichts der letzten Katastrophen nicht wegzudenken wären. Anschließend überreichte Gewalt Brandstötter im Namen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes eine Dankes- und Anerkennungsurkunde für 125 Jahre FF Jagenbach an Kommandant Leo Neunteufl. EHBI Engelbert Wagner, Josef Huber und Anton Amon wurden für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.

Bürgermeister Herbert Prinz gratulierte der FF Jagenbach im Namen der Gemeinde Zwettl. Auch die Feuerwehren durchleben einen Wandel, darum sei ihre Arbeit hoch einzuschätzen, so Prinz. Er gratulierte allen Geehrten und bedankte sich bei HBI Neunteufl für seine Arbeit.

Die besten Glückwünsche des Bezirkshauptmannes überbrachte Mag. Andrea Kaufmann-Salzer bei ihrer Festrede. Sie lobte die Arbeit der Jugend in den Feuerwehren und wünschte, nach einem kleinen Gedicht, unfallfreie Einsätze.

„Die Feuerwehren haben in unserem Land eine große Tradition!“ hielt Landtagsabgeordneter Franz Mold in seiner Rede fest. Auch die Aufgabenstellungen haben sich in den letzten Jahren geändert. Waren es früher die Brandeinsätze, so sind es jetzt vermehrt technische und leider sogar Katastropheneinsätze, die das Einsatzbild der Feuerwehren prägen. Mold gratulierte der FF Jagenbach zu ihrem Jubiläum und überbrachte Gratulationen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Gemeinsam mit Bürgermeister Prinz überreichte LA Mold Feuerwehrkommandant HBI Neunteufl eine Dankesurkunde vom Land NÖ.



Pfarrer Ägid Traxler gestaltete die Messe. Im Hintergrund „Die zwei Vagabunden“



Ortskommandant HBI Leo Neunteufel



Festredner



HBI Leo Neunteufl mit den Patinnen Reneé Köbel, Gertraud Wagner und Maria Müllner



Gruppenfoto



Die drei für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichneten Kameraden Wagner, Huber und Amon sowie LA Mold mit der Dankesurkunde des Landes NÖ, HBI Neunteufl, OBR Brandstötter mit der Urkunde des NÖ-LFV, BR Burger und ABI Edelmaier

Text u. Fotos: ASB Reinhard Zeilinger



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 06. Juni 2010
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!